



MEET THE GOSPEL

Oratorio for Choir, Soloists and Band

Text/Musik:
Tscho Hoffmann/Jan Simowitsch

Ausführende:
Gospelchor Segeberg & Jazzgarden

Programmheft

Herzlich willkommen

in der Versöhnerkirche zur Premiere
des Oratoriums „Meet the Gospel“.

Ich weiß nicht, wann Sie das letzte Mal
eine Uraufführung erlebt haben. Solch
eine Uraufführung ist ja immer etwas ganz
Besonderes, da man ein Stück hört und sieht,
welches der Nachbar oder die Nachbarin
definitiv noch nicht kennt. Im klassischen
Oratorium oder im Theater bei einer Goethe-
Aufführung ist das Stück bekannt, so dass
die Interpretation oder die Vorfreude auf
die Lieblingsstellen den Reiz ausmachen.

Heute dagegen ist es eher wie im Krimi, Sie
haben keine Ahnung, was Sie erwartet.

Der Chor auch nicht. Es ist das erste Mal,
dass er solch ein großes Werk aufführt bzw.
uraufführt. Nach vielen Monaten des Probens
ist auch bei den Sängerinnen und Sängern die
Spannung riesig, Ihnen einen tollen Abend zu
bereiten, Geschichten aus der Bibel lebendig
werden zu lassen und gemeinsam mit Ihnen
zu singen, zu klatschen und zu feiern.

Jan Simowitsch

Kontakt:

Jan Simowitsch
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Segeberg
Kirchplatz 2a
23795 Bad Segeberg
Tel: 04551-955262
info@meet-the-gospel.de
www.meet-the-gospel.de
www.kirchenmusik-segeberg.de

© Programmheft: Johannes Hoffmann 2007
Titelbild: Elke Hoffmann
Fotos: Johannes Hoffmann/ Gospelchor Segeberg

Nach einer richtigen Uraufführung muss auch
richtig gefeiert werden! Sie sind herzlich
eingeladen bei Brot, Wein und Saft miteinander
und mit dem Chor ins Gespräch zu kommen.

Der Wein ist der Förderwein des Förderkreis
Kirchenmusik in Segeberg. Sollten Sie an
diesem Gefallen finden und noch Auto
fahren müssen, können Sie ihn auch zum
Mitnehmen kaufen. Mit jeder gekauften Flasche
helfen Sie der Kirchenmusik in Segeberg.
www.foerderkreis-kirchenmusik.de

Autoren



Musik
Jan Simowitsch

Die grundlegende Fragestellung bei der Komposition war für mich, wie ich einen mitunter schwierig zu übersetzenden englischen Text dennoch dem Publikum sofort klar machen kann. Die Verständlichkeit des Inhaltes ist mir wichtiger als die mögliche Schönheit der Musik.

Die erste Entscheidung war somit, klare Formen und klare Übergänge zu schaffen. Insofern musste jeder Textabschnitt in erster Linie eine Stimmung transportieren, die bereits nach zwei Takten ein plastisches Bild der Situation entstehen lässt. Starke Kontraste zwischen den Absätzen helfen hierbei.

Die zweite Entscheidung war, notfalls bewusste „Hässlichkeiten“ oder klares Chaos zu komponieren, wenn die inhaltliche Situation es erfordert. So dürfen wütende Jünger einfach nicht mit ihrer Kopfstimme nett singen, sondern müssen eher schreien und das auch durcheinander.

Sicherlich können Sie nun trotzdem nicht jedes Wort verstehen, aber ich hoffe, dass die Beziehungen der handelnden Personen zueinander deutlich werden.



Text
Tscho Hoffmann

Auf der Suche nach einem Thema für ein größeres Stück kam mir bald die Idee, einzelne Begegnungsgeschichten aus der Bibel mit traditionellen Gospelstücken zu verbinden. Durch die Besetzung des Chores – kaum Männer, viele gute Solistinnen – lag die Konzentration auf Frauengeschichten nahe. Eine pragmatische Entscheidung mit Folgen.

Die ausgetretenen Pfade der Männergeschichte zu verlassen, war theologisch sehr spannend und hat mich manches entdecken lassen: mutige, selbstbewusste Frauen und einen sehr menschlichen Jesus. So zeigt die Geschichte von der syrischen Mutter einen Jesus, der so gar nicht in unser Bild von ihm passt: abweisend, verletzend – aber lernfähig. Mir ist auch die Sinnlichkeit der Salbung in Bethanien oder in der Begegnung mit Maria Magdalena am Grab neu bewusst geworden.

Obwohl zunächst nicht beabsichtigt, ist „Meet the Gospel“ eine kleine Lebensgeschichte Jesu geworden, die sich von den Prophezeiungen des Ersten Testaments bis zu Tod und Auferstehung erstreckt. Sie ist alles andere als vollständig. Aber manchmal eröffnet gerade die Beschränkung eine neue Sicht.

Die Evangelisten sind Geschichtenerzähler, die Alltägliches gekonnt auf den Punkt bringen, oft mit viel Witz und Streit. Davon habe ich mich beim Schreiben anstecken lassen – und nicht nur ich. Die emotionale Tiefe der Geschichten ist mit Worten allein nicht zu ergründen. Aber Jan schafft es wunderbar mit der Musik, die er dazu geschrieben hat. Und richtig lebendig werden die Szenen erst auf der Bühne, wenn Chor und Solistinnen in die Rollen schlüpfen.

Solistinnen



Petra Lücker
(die Frau am
Brunnen)

„Als es hieß, bei der Besetzung der Rolle einer schnippischen Frau wäre die Wahl sofort auf mich gefallen, habe ich mir ja schon so meine Gedanken gemacht. Im Verlauf der Proben entwickelte sich die Frau aber zu einer selbstbewussten Person, die sich von einem Fremden nicht einfach etwas sagen lassen wollte. Auch die Interpretation des Stückes wandelte sich: vom Gesang zum Sprechen (,die lassen mich nicht singen – !‘) und wieder zum Gesang. Und das völlig anders, als ich es bisher je getan hatte. Insgesamt eine spannende Angelegenheit, mit Gesangs- und Schauspiel-, ‚Unterricht‘ und nicht zuletzt der schwierigen Frage: ‚Was ziehen wir bloß an?‘“



Christina Oldenburg
(die geheilte Frau)

„Als ich erfuhr, dass ich in diesem Oratorium die Rolle der ‚geheilten Frau‘ singen darf, freute ich mich sehr. Obwohl ich mich kaum in dieses Leid hineinversetzen konnte, habe ich Tag für Tag immer mehr Interesse für die Geschichte entwickelt. Auch die Probenzeit, angefangen mit Sologesangsproben über Chorproben bis hin zur Lichtprobe mit allen Höhen und Tiefen, hat mir viel Spaß gemacht.“



Petra Staszeit
(die syrische Mutter)

„Ich bin die syrische Frau. In mir wohnt die Verzweiflung. Mein Bitten und Betteln ignoriert Jesus, bis er eine Antwort richtig ‚clever‘ findet. Wie ich dieses Lied empfinde? Ich danke Jan und Johannes und ich danke für diese Stimme, die mich dieses Lied zum Ausdruck bringen lässt. Praise Jesus!“



Bente Meyer
(die Ehebrecherin)

„Als Jan mich gefragt hat, ob ich Lust hätte, bei unserem Oratorium als Solistin aufzutreten, habe ich diese Chance gerne genutzt. Ich entdecke mich in dieser Rolle nicht unbedingt wieder, aber es ist eine sehr interessante Erfahrung, mich in die Ehebrecherin reinzufinden.“



Monika Kröger
(die Frau mit
dem Salböl)

„Ich finde dieses Stück sehr schön. Es passt alles so wunderbar zusammen ... die Texte, die Melodien, dazu der Chor, die Solosängerinnen. Es macht einfach Spaß, dabei zu sein. Ich bin stolz, eine der sechs Frauen singen zu dürfen. Auch wenn es nur ein kurzer Text ist, für mich ist es etwas besonderes.“

Solistinnen & Musiker



Maike Clasen
(Maria Magdalena)

„Die Rolle der Maria Magdalena ist eine schwierige, aber auch schöne Aufgabe. Mich in die Rolle und die Gefühle einer trauernden Frau hineinzusetzen, ist mir am Anfang nicht leicht gefallen. Aber mittlerweile habe ich Gefallen an ‚Why do you weep‘ gefunden und es macht richtig Spaß, mit Johannes zusammen zu singen. Eine schöne und traurige Geschichte zugleich – Jesus und Maria Magdalena. Danke, Jan, für dieses Solo.“



Johannes Hoffmann
(Jesus)

„Mehr als einmal habe ich beim Proben gedacht ‚Was hast du dir da eingebrockt. Wie kannst du dieser Rolle gerecht werden?‘ Bis zuletzt haben wir verschiedene Interpretationsweisen probiert – Jesus zu ‚sein‘ ist etwas ganz anderes als über ihn zu schreiben, von ihm zu reden oder an ihn zu glauben.“

Außerdem:

Elke Hoffmann: Licht

Janny Lücker & Janna Salzmann : Orgel

Jazzgarden

Jan Simowitsch
(Piano)

Musiker, arbeitet als Kirchenmusiker in Bad Segeberg und leitet den Gospelchor



Christoph Keck
(Schlagzeug)

Musiker, unterrichtet am Konservatorium Rostock und spielt in Musicalproduktionen des Volkstheater Rostock



Marco Rossow
(Saxophon)

Musiker, schreibt an seiner Doktorarbeit in Chemie und unterrichtet Saxophon an der Rock- & Popschule Rostock



Meet the Gospel

© 2006 Bad Segeberg

Text: Tscho Hoffmann

Musik: Jan Simowitsch

Außer:

bearbeitete trad. Gospel:

Wade in the Water

Lord, Lord, Lord

Sometimes I Feel Like a Motherless Child

In Memory of Her (Musik: Tscho Hoffmann)

The Prophecy

Isaiah 9, various Psalms,
Luke 1, Revelation 21

Dwellers in the dark

Voice 1:
Where is the one that sees my tears
Behind the darkness of my veil

Voice 2:
Where is the one that hears me cry
Down and alone I dwell

Choir:
The people who walk in darkness

Voice 1:
Tears have been my potion
In dark watches of the night
And every breath I take
Is mingled with grief

Voice 2:
My life drains away
Like water in the sand
Forsaken in the night
When will it have an end?

Choir:
The people who walk in darkness
They see a great light

Voice 2:
Dwellers in the dark -
Light dawns upon them

Meet the Gospel

A child has been born
A child has come to us

Meet the gospel
Hear the good news

For he brings down the mighty
And raises the weak
He wipes every tear
There'll be no more pain

A child has been born
A child has come to us
Meet the gospel
Hear the good news

PROLOG

Die Prophezeiung

Jesaja 9, verschiedene Psalmen,
Lukas 1, Offenbarung 21

Die im Finstern wandeln

Stimme 1:
Wer sieht meine Tränen
Im Dunkel hinter meinem Schleier

Stimme 2:
Wer hört mich schreien
Allein und verlassen wie ich bin.

Chor:
Das Volk, das im Finstern wandelt

Stimme 1:
Tränen waren mein Trank
In den dunklen Stunden der Nacht
Und jeder Atemzug
Ist voller Trauer

Stimme 2:
Mein Leben verrinnt
Wie Wasser im Sand
Verlassen in der Nacht
Wann ist es endlich vorbei?

Chor:
Das Volk, das im Finstern wandelt
Sieht ein großes Licht

Stimme 2:
Und über denen, die im Finstern wohnen
Scheint es hell

Meet the Gospel

Ein Kind ist geboren
Ein Kind ist zu uns gekommen

Begegnet dem Evangelium
Hört die gute Nachricht

Denn er erniedrigt die Mächtigen
Und erhebt die Schwachen
Er wischt alle Tränen ab
Es wird kein Leid mehr geben

Ein Kind ist geboren
Ein Kind ist zu uns gekommen
Begegnet dem Evangelium
Hört die gute Nachricht

& Publikum

The Woman at the Well

John 4

Living Water

Choir:

The woman went down to the well
A man sat on the steaning thus
Jews hardly step by our place
They avoid it, like they avoid us

Jesus:

Give me some water from the well
Give me some water and quench my thirst

Woman:

What? You? A Jewish man?
Ask a drink of me?
What? You? A Jewish man?
What do you think of me?

Jesus:

Now if you would know
Who is asking for a drink, my daughter
Then you would ask me instead
And I would give you living water.

Woman:

You have no bucket
And the well is deep
How will you give me
Living water to drink?

Jesus:

If you drink from this well
You'll feel the thirst again, my daughter
But water that I shall give you
Is an inner spring of living water

Give me that Water (Wade in the Water)

Woman/ Choir:

Give me that water you speak of
Give me that water and quench my thirst

No more shall I be thirsty,
Nor shall I have to draw
Cause living water springs in me
God's well will never run dry

Wade in the water going down Wade in the water and be baptized	& Publikum
-------------------------------------------------------------------	-----------------------

I would not be a sinner
I tell you the reason why
Cause if my Lord should a call on me
I wouldn't be ready to die

Die Frau am Brunnen

Johannes 4

Lebendiges Wasser

Chor:

Die Frau ging zum Brunnen hinunter
Ein Mann saß am Brunnenrand, obwohl
Juden selten bei uns vorbeikommen
Sie vermeiden es, wie sie auch uns meiden

Jesus:

Gib mir etwas Wasser aus dem Brunnen
Gib mir etwas Wasser und stille meinen Durst

Frau:

Was? Du? Ein jüdischer Mann?
Fragst mich nach etwas zu trinken?
Was? Du? Ein jüdischer Mann?
Was denkst du denn von mir?

Jesus:

Nun, wenn du wüsstest
Wer nach etwas zu trinken fragt, meine Tochter
Dann würdest stattdessen du mich fragen
Und ich würde dir lebendiges Wasser geben

Frau:

Du hast keinen Eimer
Und der Brunnen ist tief
Wie willst du mir
Lebendiges Wasser zu trinken geben?

Jesus:

Wenn du von diesem Brunnen trinkst
Wirst du wieder Durst verspüren, meine Tochter
Aber das Wasser, das ich dir gebe
Ist eine innere Quelle mit lebendigem Wasser

Gib mir dieses Wasser

Frau/Chor:

Gib mir dieses Wasser, von dem du sprichst
Gib mir dieses Wasser und stille meinen Durst

Nie mehr werde ich durstig sein
Nie mehr Wasser holen
Denn lebendiges Wasser sprudelt in mir
Gottes Quelle vertrocknet nicht.

Wate ins Wasser und tauch unter
Wate ins Wasser und lass dich taufen

Ich will kein Sünder sein
Ich sag dir den Grund dafür
Denn wenn mein Herr mich ruft
Wäre ich zu sterben nicht bereit

The Syrian Mother

Mark 7

That's an answer

Woman:

I heard all the whispers of wonders you do
I'm not from your kin, but let me beg you
My daughter is tormented by a demon
I believe, you won't let her down.

Jesus: (silent)

Woman:

Please help me, have mercy for my daughter

Jesus:

You carry a burden, so hard for you
But see there's nothing that I can do
I was only sent to the house of Israel

Woman:

Please help me, have mercy for my daughter

Jesus:

It's not fair – to take the children's bread
It's not fair – and throw it to the dogs
It's not fair – to take the children's bread

Woman:

Yes my Lord, but the dogs eat the crumbs
Fallen down from the tables of their Lords
Yes my Lord, the dogs eat the crumbs
Fallen down

Jesus:

That is an answer! Your answer was smart.
You have a brave heart. Let it be done.

Choir:

Praise Jesus!

Jesus:

I've commanded the demon
To release her daughter.
She's fine.

Choir:

Praise Jesus!

Meet the Gospel

Woman:

My daughter's been healed
The demon driven out
I've met the gospel
Hear the good news

Choir:

People are healed and demons driven out
Meet the gospel, hear the good news

II

Die syrische Mutter

Markus 7

Das ist eine Antwort

Frau:

Ich habe das Flüstern über deine Wunder gehört
Ich gehöre nicht zu deinem Volk, aber ich bitte dich
Meine Tochter wird von einem Dämonen gequält
Ich glaube, du wirst sie nicht im Stich lassen.

Jesus: (schweigt)

Frau:

Bitte hilf mir, hab Mitleid mit meiner Tochter

Jesus:

Du trägst eine Bürde, so schwer für dich
Aber ich kann leider nichts für dich tun
Ich bin nur zum Haus Israel gesandt

Frau:

Bitte hilf mir, hab Mitleid mit meiner Tochter

Jesus:

Es ist nicht fair, den Kindern das Brot zu nehmen
Es ist nicht fair, es den Hunden zuzuwerfen
Es ist nicht fair, den Kindern das Brot zu nehmen

Frau:

Ja, mein Herr, aber die Hunde fressen die Krumen
die von den Tischen der Herren fallen
Ja, mein Herr, die Hunde fressen die Krumen
die herunterfallen

Jesus:

Das ist eine Antwort! Deine Antwort war gewandt
Du hast ein tapferes Herz. Es geschehe

Chor:

Preist Jesus!

Jesus:

Ich habe dem Dämonen befohlen
Ihre Tochter zu verlassen
Es geht ihr gut

Chor:

Preist Jesus!

Meet the Gospel

Frau:

Meine Tochter wurde geheilt
Der Dämon ausgetrieben
Ich bin dem Evangelium begegnet
Hört die gute Nachricht

Chor:

Leute werden geheilt und Dämonen vertrieben
Begegnet dem Evangelium, hört die gute Nachricht

The Healed Woman

Mark 5

On that Day

Woman:

Great was my pain
The doctors all promised to heal,
All what they did (was) money to steal
All was in vain every day

New hope I found
When news of this Jesus was spread
Healing the cripples, raising the dead
All places around in those days

I dared to touch
His garments in midst of the crowd
I knew at once, I had been cured
I waited so much for that day

I was so scared
He turned around, looked upon me
Trembling with fear I fell on my knee
All people stared on that day

't was a relief
When fin'ly my move was revealed
And Jesus said: you have been healed
By your belief on that day

Lord, Lord, Lord

<i>Choir:</i> Lord, Lord, Lord, you've sure been good to me For you've done What the world could not do	& Publikum
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------

The Healed Woman:

For you healed me, when I touched you ...

The Syrian mother:

For you healed my little daughter ...

The Woman at the well:

For you gave me living water ...



Die geheilte Frau

Markus 5

An jenem Tag

Frau:

Mein Leid war groß
Die Ärzte versprachen mich zu heilen
Aber sie haben nur mein Geld gestohlen
Alles war vergebens, jeden Tag

Ich fand neue Hoffnung
Als ich die Nachricht von diesem Jesus hörte
Dass er Krüppel heilte und Tote auferweckte
Überall ringsum in jenen Tagen

Ich wagte es und berührte
Sein Gewand mitten in der Menge
Ich wusste sofort, dass ich geheilt war
So lange hatte ich gewartet, auf jenen Tag

Ich war so verängstigt
Er drehte sich um und sah mich an
Zitternd vor Furcht fiel ich auf die Knie
Und alle starrten mich an, an jenem Tag

Es war eine Erlösung
Als herauskam, was ich getan hatte
Und Jesus sagte: du wurdest geheilt
Durch deinen Glauben, an jenem Tag

Lord, Lord, Lord

Chor:

Herr, Herr, Herr, du warst wirklich gut zu mir
Denn du hast getan,
Was die Welt nicht tun konnte

Die geheilte Frau:

Denn du heiltest mich, als ich dich berührte

Die syrische Mutter

Denn du heiltest meine kleine Tochter

Die Frau am Brunnen:

Denn du gabst mir lebendiges Wasser

The Parable of the Leaven

Luke 13 and 17

The Kingdom of God

Choir:

The Kingdom of god is like leaven
A woman took and hid into the flour
The Kingdom of god is like leaven
Till all of it was sour

Don't waste your time
Looking for the signs
There'll be no saying
„Look here“, „look there“
For in fact you will find
The kingdom of god
Is among you right now

The Midst of all

Das Gleichnis vom Sauerteig

Lukas 13 und 17

Das Reich Gottes

Chor:

Das Reich Gottes ist wie Sauerteig
Den eine Frau nahm und unter Mehl mischte
Das Reich Gottes ist wie Sauerteig
Bis alles durchsäuert war

Verschwendet keine Zeit
Mit der Suche nach Zeichen
Man wird nicht sagen
„Sieh hier“, „sieh dort“
Tatsächlich werdet ihr merken
Das Reich Gottes
Ist mitten unter euch – jetzt gerade

Dank

Unser erster Dank gilt natürlich den Sängerinnen und Sängern des Segeberger Gospelchores und den Musikern von Jazzgarden, die das Projekt mit großem Engagement mitgetragen haben. Dank auch an Elke Hoffmann am Licht, sowie Janny und Janna an der Orgel.

Darüber hinaus gibt es viele Leute im Hintergrund, ohne die ein solches Konzert undenkbar wäre und denen wir hier herzlich danken möchten:

den Parterinnen und Partnern für die stetige Unterstützung,
den Jugendlichen vom Glindenberg für ihre Hilfe an der Abendkasse,
Petra Lücker und Margarete Kuhlmann fürs Backen,
Ralf Meyer fürs Drucken,
den beiden Küstern Thomas Teegen und Hans-Werner Salewski,
der Kirchengemeinde Segeberg, besonders der Versöhnerkirche, die uns schon drei Wochen vor der Aufführung die Kirche zur Verfügung gestellt hat,
Claudia Rehberger für das Durchsehen der englischen Texte,
Hartmut Naumann für die beiden Solisten-Gesangworkshops,
Silke Ahrens-Rapude für den Theaterworkshop,
Das Druckwerk,
u.v.a.

The Adulteress

John 8

Fault, Sin and Stones

Choir:
Hey Jesus!

& Publikum

What is the law? What is the fact?
This woman was caught in the act

Get up, you bitch, stand before him
Confess and let him judge your great sin

Betraying her husband she will not regret
She's to be stoned until she is dead.

Master, what do you say?
We have a law, we must obey
The evil is taking our breath
She's to be sentenced to death

Jesus:
(silent)

Choir:
How can you be silent, the case is at hand
Evil runs free, sin is all over the place
We need a strict order for a safe land
So what is your word on that case?

Jesus:
That one of you who is faultless
Shall throw the first stone.

Choir:
(leaving)

Jesus:
Where have they gone?
Did no one condemn you?

Woman:
No one, my Lord, no one.

Jesus:
Nor do I condemn you.
Go in peace
Be free of sin

Sometimes I Feel Like a Motherless Child

(instrumental)

IV

Die Ehebrecherin

Johannes 8

Schuld, Sünde und Steine

Chor:
He, Jesus!

Was steht im Gesetz? Was steht fest?
Diese Frau wurde auf frischer Tat ertappt

Steh auf, du Hure, stell dich vor ihn
Bekenne und lass ihn über deine Sünde richten

Ihren Mann zu betrügen, will sie nicht bereuen
Sie muss zu Tode gesteinigt werden

Meister, was sagst du?
Wir haben ein Gesetz, das wir befolgen müssen
Das Böse nimmt uns den Atem
Sie muss zum Tode verurteilt werden

Jesus:
(schweigt)

Chor:
Wie kannst du schweigen, die Sache ist doch klar
Das Böse breitet sich aus, überall lauert die Sünde
Wir brauchen strenge Ordnung für ein sicheres Land
Also, was sagst du zu dem Fall?

Jesus:
Der unter euch, der schuldlos ist
Werfe den ersten Stein

Chor:
(tritt ab)

Jesus:
Wo sind sie hin?
Hat niemand dich verurteilt?

Frau:
Nein niemand, Herr, niemand

Jesus:
Auch ich verurteile dich nicht
Geh in Frieden
Sei von Sünde frei

Sometimes I Feel Like a Motherless Child

(instrumental)

The Woman with the Ointment V

Mark 14

Fine Ointment

Woman:

Take this as a gift from me
A fine ointment, you see?
All of my love is within
The fragrance is sweet
Feel it on your skin
Your forehead and your feet

Choir:

How can you approach him in that way?
Touch him with your dirty hands

And a waste of money, I would say.
People are suffering all over the land
Pure oil of nard simply spoiled
Instead it should have been sold
Three hundred silver pieces or more
We could have given to the poor

In Memory of her

Jesus:

Leave her alone
Why must you make trouble for her?
A fine thing she did for me
I'm going away
The poor are among you every day
And you can support them whenever you like

*Wherever my story will be told
And good news is spread all over the world
Wherever the gospel is proclaimed
It will be told in memory of her*

Can't you see, what she has done?
Like prophets of old anointing a king
She did what women have always done
When life comes to end
She anointed my body for burial

Wherever my story will be told ...

I will be gone
Broken and crushed, forsaken and dead
Deserted by god and men,
Alone in despair
I'm going to die, I'm going to die

Wherever the story will be told ...

Sometimes I Feel

Sometimes I feel like a motherless child
A long way from home.

Sometimes I feel like forsaken by god ...

Die Frau mit dem Salböl

Markus 14

Feines Salböl

Frau:

Nimm dies als Geschenk von mir
Ein feines Salböl, siehst du?
Meine ganze Liebe steckt darin
Der Duft ist süß.
Spür es auf deiner Haut
Auf deiner Stirn und auf deinen Füßen

Chor:

Wie kannst du dich ihm so nähern?
Ihn mit deinen schmutzigen Händen berühren
Und was für eine Geldverschwendung, sage ich
Die Leute leiden in aller Welt
Reines Nardenöl, einfach verschwendet
Es hätte verkauft werden sollen
Dreihundert Silberstücke oder mehr
Hätten wir den Armen geben können

Zu ihrem Gedächtnis

Jesus:

Lasst sie in Ruhe
Warum macht ihr ihr Scherereien?
Sie hat etwas Schönes für mich getan
Ich gehe fort
Die Armen sind jeden Tag um euch
Ihr könnt sie so viel ihr wollt unterstützen

*Wo immer meine Geschichte erzählt werden wird
Und sich die gute Nachricht in aller Welt verbreitet
Wo immer das Evangelium verkündet wird
Wird es erzählt werden zu ihrem Gedächtnis*

Seht ihr nicht, was sie getan hat?
Wie die Propheten früher Könige gesalbt haben
Sie hat getan, was Frauen immer getan haben
Wenn das Leben zu Ende geht
Sie hat meinen Leib für die Beerdigung gesalbt

Wo immer meine Geschichte erzählt werden wird

Ich werde fort sein
Gebrochen und zerschlagen, aufgegeben und tot
Verlassen von Gott und Menschen
Allein in Verzweiflung
Ich gehe in den Tod, ich gehe in den Tod

Wo immer die Geschichte erzählt werden wird

Sometimes I Feel

Manchmal fühle ich mich wie ein mutterloses Kind
Weit weg von zu Hause

Manchmal fühle ich mich von Gott verlassen

Mary Magdalene at the Tomb VI

John 20

Why do you weep?

Choir:

Why do you weep?

Why do you cry?

Mary:

I can't believe that he's gone

All my hopes, all my love

Buried in stone

I am alone

Choir:

Why do you weep?

Why do you cry?

Mary:

I do not know where he is

Where they've taken my love

Where they laid him

He's not in the tomb

Choir:

Why do you weep?

Why do you cry?

Jesus:

Who is the one that you are looking for?

Mary:

Sir, is it you who moved him away?

Tell me where you've laid him

I will take him

I will keep him

Jesus:

Mary, it's me

Mary:

Jesus, my love, you're not gone?

You have come back, my only one.

How can it be?

Jesus:

Don't cling to me, Mary

Hurry and run,

Tell our friends and everyone

That I am alive

Maria Magdalena am Grab

Johannes 20

Warum weinst du?

Chor:

Warum weinst du?

Warum klagst du?

Maria:

Ich kann's nicht glauben, dass er fort ist

All meine Hoffnung, all meine Liebe

In Stein begraben

Ich bin allein

Chor:

Warum weinst du?

Warum klagst du?

Maria:

Ich weiß nicht, wo er ist

Wo sie meine Liebe hingebacht haben

Wohin sie ihn gelegt haben

Er ist nicht im Grab

Chor:

Warum weinst du?

Warum klagst du?

Jesus:

Nach wem suchst du?

Maria:

Herr, wart ihr es, der ihn weggebracht hat?

Sagt mir, wohin ihr ihn gelegt habt

Ich werde ihn holen

Ich werde ihn bewahren

Jesus:

Maria, ich bin's

Maria:

Jesus, mein Geliebter, du bist nicht fort?

Du bist zurück, mein Einziger

Wie kann das sein?

Jesus:

Halte mich nicht fest, Maria

Beil dich und lauf

Sag unseren Freunden und allen anderen

Dass ich lebe

The Promise

John 12, Matthew 21, Revelation 1

I hold the keys

Jesus:

I have been born, I had to go
The grain must die for wheat to grow
But I return from hell and pain
And I hold the keys
Of Death and Death's Domain

I am alive and I'll be with you ev'ry day
To the end of the world

We've seen the light

Choir:

We've seen the great light

& Publikum

We've seen the light of the first day
Of the new creation

God walked on earth
We met him face to face
He was born and suffered like us
But he revealed the divine heart of human race
He was dead, but now he lives

We've seen the light of the first day
Of the new creation

Epilog

Die Verheißung

Johannes 12, Matthäus 21, Offenbarung 1

Ich habe den Schlüssel

Jesus:

Ich wurde geboren, ich musste gehen
Das Korn muss sterben, damit Weizen wächst
Aber ich kehre zurück aus Hölle und Leid
Ich habe den Schlüssel
Des Todes und der Unterwelt

Ich lebe und bin bei euch alle Tage
Bis an das Ende der Welt

Wir haben das Licht gesehen

Chor:

Wir haben das große Licht gesehen

Wir haben das Licht des ersten Tages
Der neuen Schöpfung gesehen

Gott ging auf dieser Erde herum
Wir haben ihn von Angesicht zu Angesicht gesehen
Er wurde geboren und litt wie wir
Aber er offenbarte das göttliche Herz der Menschen
Er war tot, doch nun lebt er

Wir haben das Licht des ersten Tages
Der neuen Schöpfung gesehen

Wenn es Ihnen gefallen hat

Die nächsten Aufführungen von „Meet the Gospel“:

20. April um 19.30 Uhr
Reinfeld

Matthias-Claudius-Kirche

22. Juni
Scharbeutz
Strandkirche

Weitere Information: www.meet-the-gospel.de

Meet the Gospel Live-CD

Live-Mitschnitt der Uraufführung in Bad Segeberg. Die CD erscheint im April.

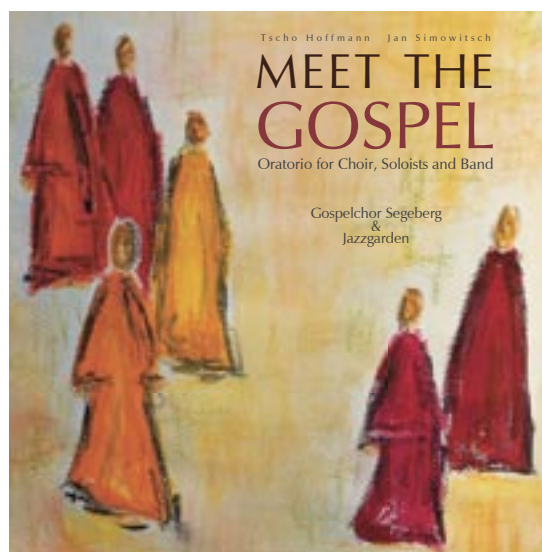
Einführungspreis: 12 Euro inkl. Versand
(bei Bestellung bis Ende Februar)

Vorbestellungen an der Abendkasse,
im Druckwerk und unter
www.meet-the-gospel.de

Die nächste Probe ...

... ist wie immer donnerstags am 22. Februar um 19.45 Uhr im Gemeindezentrum Glindenberg

Neue Sänger sind herzlich willkommen!
Sängerinnen natürlich auch. Ein Vorsingen gibt es nicht, Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.



Hiermit bestelle ich

_____ Stück CD „Meet the Gospel Live“ á 12 Euro (zzgl. Versand bei Bestellung nach Februar 2007)

Name

Anschrift

Telefon

Email

Einzugsermächtigung:

Bitte buchen Sie den Betrag für die bestellte(n) CD(s) von meinem Konto ab:

Konto

Bank

BLZ

Datum/ Unterschrift _____

(Der Betrag wird erst abgebucht, wenn die CD zur Post geht. Falls die CD aus irgendwelchen Gründen nicht produziert werden kann, wird die Bestellung hinfällig.)